

Vom Sonntag her leben - Der Osterfestkreis - Die Österliche Freudenzeit

Osternacht

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden: Dreimal wird der Ruf wiederholt, dreimal antwortet die Gemeinde darauf mit dem Halleluja, das jetzt nach neun Wochen — seit Septuagesimae — zum ersten Mal wieder erklingt. Alle singen »Christ ist erstanden« (EG 99), und feierlich wird das Auferstehungsevangelium (Mt 28,1-10) vorgetragen: »Als aber der Sabbat vorüber war und der erste Tag der Woche anbrach...« Doch bevor es soweit ist, ist noch ein weiter Weg zurückzulegen:

Der Gottesdienst in der Osternacht beginnt mit der Lichtfeier. Wo es möglich ist, wird die Osterkerze am Osterfeuer entzündet, das vor dem Portal der Kirche brennt. Die Osterkerze wird in die dunkle Kirche getragen, und dreimal erklingt das Lumen Christi: »Christus, Licht der Welt — Gott sei ewig Dank«. Alle entzünden ihre Kerzen am großen Osterlicht und es erklingt der Österliche Lobpreis, das Exsultet: »Frohlocket nun, ihr Engel und himmlischen Heere...«. Der Wortgottesdienst beginnt mit einer langen Reihe alttestamentlicher Lesungen, unterbrochen von Gesängen und Gebeten. Themen sind die Schöpfung (1 Mose 1), die Rettung Noahs aus der Sintflut (1 Mose 6-8), der Auszug Israels aus Ägypten und seine Errettung beim Durchzug durch das Meer (2 Mose 14-15), die prophetische Einladung zum Gnadenbund Gottes (Jes 55), die Auferweckung Israels (Jes 26; Ez 37).

Dann läuten die Glocken, die Kerzen am Altar werden entzündet, die Orgel erklingt, und die Gemeinde singt das Ehre sei Gott in der Höhe, das während der Passionszeit verstummt war. Das Tagesgebet preist die Auferstehung und nimmt Bezug auf die Taufe: »Schöpfer des Lebens, du lässt diese heilige Nacht erstrahlen im Licht der Auferstehung unseres Herrn. Erwecke alle Getauften zu neuem Leben.«

Die Epistel steht in Kol 3,1-4: »Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist«. Dem Wortgottesdienst folgt die Tauffeier: Taufen werden vollzogen, alle begehnen das Gedächtnis ihrer eigenen Taufe. Der Gottesdienst in der Osternacht schließt mit der festlichen Feier des Abendmahls: »Wahrhaft würdig ist es und recht, dass wir dich, Herr, heiliger Vater, ewiger Gott, zu allen Zeiten und an allen Orten loben und dir danken und dich in dieser Nacht mit festlichen Jubel preisen...«.

Der Gottesdienst in der Osternacht galt in der frühen Kirche als der bedeutendste des ganzen Jahres und als Herzmitte christlicher Festfeier überhaupt. Er begann mit einer gemeinsamen Nachtwache, die noch ganz von der Trauer über Leiden und Tod Jesu bestimmt war, und dauerte bis zum frühen Morgen, wo er unter Freude und Jubel mit der Feier des Abendmahls abgeschlossen wurde.

Das Evangelische Gottesdienstbuch bietet Texte für einen ›normalen‹ Gemeindegottesdienst in der Osternacht, weist aber darauf hin, dass die Osternacht »in der Regel ... in einer besonderen Form gefeiert« wird.

Liturgische Farbe: weiß

Evangelium: Mt 28,1-10

Predigt: Jes 26,13-14(15-18)19

Wochenlied: Christ ist erstanden (EG 99)

Fürbitten für die Osternacht **(23. April 2011)**

Du Auferstandener,
du bist das Leben –
schenke neues Leben
den Verzweifelten und den Fröhlichen,
den Kranken und den Gesunden,
den Einfältigen und den Klugen,
den Schwachen und den Starken,
den Unterdrückten und den Mächtigen.
Du Auferstandener,
schenke neues Leben.

Du Auferstandener,
du bist der Frieden –
schenke deinen Frieden
den Kindern,
den Alten,
den Suchenden,
den Verirrten,
den Hoffenden,
den Glaubenden.
Du Auferstandener,
schenke Frieden.

Du Auferstandener,
du bist die Liebe –
schenke deine Liebe
der bedrohten Schöpfung,
der verwüsteten Natur,
den Missbrauchten,
den Gefolterten und Verfolgten,
deiner Gemeinde.
Du Auferstandener,
verwandele diese Welt nach deiner Liebe.

Du Auferstandener,
du bist das A und das O, du bist der Anfang und das Ende.
Du bist die Mitte und das Ziel.
Sei mit uns und sei in uns
mit deinem Leben, mit deinem Frieden und mit deiner Liebe.
Amen.

Einführende Informationen zum Wochengebet

Weitere Gebete zu den Sonn- und Festtagen

© velkd.de 2006-2007

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung